

1976?

Ricky Hamacher

Reitturnier um die Kölner Meisterschaften

An erster Stelle der Veranstaltungen steht nach wie vor das große 2-Tage-Turnier mit den Kölner Meisterschaften, das dieses Jahr am 2. und 3. Juli stattfand. Bei strahlendem Wetter, was diesen Sommer an den Turnierwochenenden noch längst keine Selbstverständlichkeit war, kamen über 400 Pferde nach Köln-Müngersdorf in das herrliche Reitstadion, welches wieder in großzügiger Weise von der Stadt Köln zur Verfügung gestellt wurde. Durch eine besonders sorgfältig erstellte Ausschreibung mit allen Möglichkeiten der neuen LPO blieben sämtliche Starterfelder in Dressur und Springen so überschaubar klein, daß selbst das anspruchsvolle Richterkollegium gerne die Prüfungen der Kl. A richtete.

Erfreulich war dieses Jahr die große Beteiligung am Schulpferdewettkampf. Über 30 Reiter auf Schulpferden starteten in einer E-Dressur und einem E-Springen und boten zum Teil so überzeugende Leistungen, daß so manche Darbietungen von Reitern mit eigenem Pferd in den Schatten gestellt wurden.

Die Vielseitigkeitsprüfung Kl. A wurde in bewährter und routinierter Weise wieder von Peter Mumm in Erftstadt ausgerichtet.

Eine ganze Menge Zuschauer strömten dorthin um bei frisch vorwärts galoppierenden Pferden und Respekt einflößenden Geländespringen etwas „Busch-Atmosphäre“ zu schnuppern.

Währenddessen wurde das Programm auf dem Kölner Platz dank der großen Helferschar, allen voran Turnierleiter Peter Heidrich, weiter reibungslos abgospult. Zu den beiden Materialprüfungen, eine davon nur für rheinische Pferde, und zu der Reitpferdeprüfung fanden sich dieses Jahr endlich eine große Anzahl guter Pferde ein. Anscheinend hat sich der letztjährige Appell an die Reiter doch gelohnt.

Als Attraktion für die Zuschauer ließ sich Ralf Hamacher dieses Jahr etwas besonderes einfallen: Pferdefußball. Die Polizei-Reiterstaffel stellte den riesigen Fußball zur Verfügung und es bildeten sich schnell vier Teams, die gegeneinander spielen wollten. Es wurde sehr spannend, da Reiter und Pferd gleichermaßen mitkämpften.

Erstaunlich das Vertrauen der Pferde, an den großen Ball heranzugaloppieren, da ja keines von ihnen vorher die Möglichkeit zum Training hatte.

Am Sonntagnachmittag kamen dann die eigentlichen Höhepunkte in den Meisterschaftsprüfungen in Springen und Dressur, die in Kl. M (Kat. A) ausgetragen wurden. Das hohe Nennungsergebnis und die tatsächlich gebotenen Leistungen in diesen beiden Prüfungen bestätigten, daß es in der Kölner Reiterei eine sehr große Anzahl hervorragender und solide ausgebildeter Pferde und Reiter gibt.

Die große Siegerehrung als Abschluß des Turniers wurde von Honoratioren der Stadt Köln vorgenommen und sah die

